

LGBTQ-Aktivismus entwickelt sich und der erste rechtliche Bruch



1996

Die Gründung von ACCEPT und die teilweise Änderung von Artikel 200 schufen die erste rechtliche Grundlage für LGBTQ-Rechte und deren Sichtbarkeit.

In einem von Intoleranz geprägten postkommunistischen Umfeld wurde ACCEPT gegründet – die erste rumänische Nichtregierungsorganisation, die sich für die Rechte von LGBTQ-Personen einsetzte. Im selben Jahr änderte das Parlament Artikel 200: Private gleichgeschlechtliche Beziehungen wurden nicht länger bestraft, während öffentliche oder „anstößige“ Beziehungen weiterhin illegal blieben. Dies stellte einen Teilerfolg dar, der sowohl den Beginn des organisierten LGBTQ-Aktivismus als auch den ersten legislativen Fortschritt im Kontext der Repression kennzeichnete.

Bedeutung: Die Gründung von ACCEPT stellte den Anfang der strukturierten Interessenvertretung der LGBTQ-Community in Rumänien dar. Die teilweise Modifikation von Artikel 200 bewies erstmals, dass eine rechtliche Reform realisierbar war. Sie schuf außerdem Möglichkeiten für Aktivismus, Sichtbarkeit und politischen Druck zur vollständigen Entkriminalisierung.

**Für zusätzliche Informationen
klicken Sie hier!**



Quelle:

[https://ro.wikipedia.org/wiki/ACCEPT_\(Organisation\)](https://ro.wikipedia.org/wiki/ACCEPT_(Organisation))